

Europa aktuell

www.csu-europagruppe.de Ihre Stimme in Europa • Nr. 134 • Oktober 2022



**Angelika
Niebler**
Oberbayern,
München

Notfallmaßnahmen zur Senkung der Energiepreise

Viele Haushalte und Betriebe fragen sich: Wie kann ich meine Strom- und Gasrechnung noch bezahlen? Wie komme ich mit den hohen Lebenshaltungskosten zurecht? Am Dienstag hat die EU-Kommission endlich Maßnahmen vorgestellt, um die hohen Gaspreise in der EU zu bekämpfen.
Klicken Sie hier für mehr



**Manfred
Weber**
Niederbayern

Tagung des Europäischen Rates vom 20. und 21. Oktober: Wir brauchen verbindliche Energiesolidarität!

Wir brauchen einen Winter der Solidarität. Wir brauchen einen echten europäischen Energiemarkt und ein Moratorium, das zusätzliche Belastungen unserer Bürger verhindert.
Klicken Sie hier für mehr



**Markus
Ferber**
Schwaben

Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur: verbraucherfreundliche Mobilitätswende gefordert

Auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2050 ist die Dekarbonisierung des Verkehrssektors essenziell. Um den Weg zur E-Mobilität erfolgreich zu meistern, ist eine EU-weite Ladesäuleninfrastruktur unumgänglich.
Klicken Sie für mehr



**Monika
Hohlmeier**
Oberfranken,
Unterfranken

Schutz unserer europäischen Außengrenzen - die wichtige Aufgabe von Frontex

Die politische Linke strebt trotz aller negativen Erfahrungen aus dem Jahr 2015 eine totale Öffnung der Grenzen an und versucht die Arbeit der EU-Grenzschutzbeamten zu erschweren. Die CSU-Europagruppe steht voll hinter einem effektiven und wirksamen Schutz der EU-Außengrenzen.
Klicken Sie hier für mehr



**Marlene
Mortler**
Mittelfranken,
Unterfranken

Pflanzenschutz ist ein Verbraucherschutz!

Wir brauchen weltweit nicht weniger, sondern mehr Landwirtschaft! Denn, wenn wir das Thema globale Ernährungssicherheit, den Ideologen und Aktivisten überlassen, kommen wir immer weiter weg vom Menschenrecht: Essen für alle!
Klicken Sie hier für mehr



**Christian
Doleschal**
Oberpfalz

Außengrenzen besser schützen und Schengen stärken - Beitritt Bulgariens und Rumäniens zum Schengen-Raum

Rumänien und Bulgarien erfüllen schon seit Jahren die nötigen Anforderungen für den Beitritt zum Schengen Raum. Ein Beitritt würde den Schutz der EU-Außengrenzen stärken. Jetzt müssen sich die EU-Mitgliedstaaten bewegen.
Klicken Sie hier für mehr